

## AMTSBLATT DER GEMEINDE



# BUCHHEIM

## "donnerstags"

"donnerstags" erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf  
 Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow.  
 Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.  
 E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

SPIEL & SPASS



## ACTIVITY-BOX

... FÜR DEN PLATZ DER BEGEGNUNG ...

ES IST FÜR JEDES ALTER ETWAS DABEI !

... finanziert durch die Eduard-Fritz-Stiftung



ACTIVITY-BOX für den Platz der Begegnung ... ..  
 es ist für jedes Alter etwas dabei !

Nach einem Beschluss des Stiftungsrats der **EDUARD-FRITZ-STIFTUNG** wurde - um den Mehrgenerationen-Platz „Platz der Begegnung“ attraktiver zu machen - eine **ACTIVITY BOX** mit umfangreichem Inhalt angeschafft. Es werden hier in einem öffentlich zugänglichen Outdoor-Schrank Spiel- und Beschäftigungsangebote für jedes Alter bereitgestellt! Für die Kleinsten zum Beispiel Sandpfeilzeug, für die Kleinen: Hüpfgummis, Springseile, Stelzen, Ring-Wurf-Spiel, Jenga-Turm-XL, Hoola-hoop-Reifen, Boggia-Kugeln, Kegeln und vieles mehr. Für Jugendliche, junge und ältere Erwachsene und Senioren sind vorhanden: Tischtennisschläger (und -bälle), Federball, Fußball, Basketball, ein Volleyball, Indiaka, Frisbee, Boule-Kugeln, etc. So kann man sich einfach auf dem Platz treffen ohne sich vorher Gedanken darüber zu machen, was man miteinander tun könnte, die Auswahl an Möglichkeiten ist groß! Wir bitten nur darum, den Inhalt des Schrank nach der Nutzung wieder an seinen Platz zurück zu bringen, damit ALLE möglichst lange daran Freude haben können. Wenn Ihre Kinder versehentlich einmal etwas mit nach Hause bringen sollten, dann bitte wieder in den Schrank zurückbringen oder auf dem Rathaus abgeben. Sollten Sie feststellen, dass etwas fehlt oder defekt ist, dann bitten wir Sie dies auf dem Rathaus mitzuteilen.

Wenn Sie noch Ideen zur Ergänzung des Inhalts haben, dann können Sie sich gerne auf dem Rathaus melden ... wir sind für jeden Tipp dankbar!  
 Der Stiftungsrat der **EDUARD-FRITZ-STIFTUNG**,  
 im Juli 2021, 88637 Buchheim



### Blutspender sind ganz besondere Menschen!

Sie setzen sich mit ihrer Blutspende aktiv für andere ein, nehmen sich Zeit für Menschen, die Hilfe brauchen, und übernehmen Verantwortung in unserer Gesellschaft. Da ist es uns ganz wichtig, DANKE zu sagen.

Herzlichen Dank  
 FÜR IHRE BLUTSPENDEN!

Bei der jüngsten öffentlichen Gemeinderatssitzung am Montagabend nahm Bürgermeisterin Claudette Kölzow links die Blutspenderehrung vor.

Von drei zu Ehrenden war nur Karin Martin rechts anwesend. Sie wurde für 25 Blutspenden mit Ehrennadel, Urkunde und einem Präsent der Gemeinde geehrt.



Bild: Xaver Knittel

Ebenso 25 Blutspenden absolvierte Benjamin Wachter und für 10 Blutspenden geehrt wurde Julia Griebbaum.



## Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

### Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	--	--

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
----------------------------	---	---------------------------

### Ärzte:

#### an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370

#### an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

### Apotheken-Notdienst:

#### 10.07.2021

Honberg-Apotheke Tuttlingen,  
Robert-Koch-Str. 18  
78532 Tuttlingen, 07461/966150

#### 11.07.2021

Linden-Apotheke Immendingen,  
Schwarzwaldstr. 50  
78194 Immendingen, 07462/1531  
Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:  
<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>  
Oder kostenfrei aus dem Festnetz:  
(0800) 0022833.

### Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst  
Tel. 01805/19292-370  
Rettungsdienst 19222

#### Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

#### Kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:  
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter  
**0711 - 96589700 oder docdirekt.de**

### Zahnärztlicher Notfalldienst

018032225520

### Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040

Dr. Kullen, Tel: 07575/9276993

oder 01727401632

### Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):  
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr  
(ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

### Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

#### Zweigstelle Fridingen Ambulante Kranken- und Altenpflege Einsatzleitung

Frau Kerstin Schmid  
Tel. 07463/7980

### Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung  
Tel. 07461/9354-13  
Tel. 07575/209531 Sabine Mutschler

### Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

### Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

### KöBücherei St. Stephanus



Mittwoch 16.15 - 18.00 Uhr

### Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732  
Weitere Informationen erhalten Sie unter:  
[www.hilfe-von-haus-zu-haus.de](http://www.hilfe-von-haus-zu-haus.de)

### Caritas-Diakonie-Centrum

#### Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0

Fax. 07461 969717-29

#### Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr	09.00-12.00 Uhr
Mo, Di	14.00-17.00 Uhr
Do	14.00-18.00 Uhr

### Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

#### Phoenix e.V. Tuttlingen Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen Tel: 07461/770550

homepage: [phoenix-tuttlingen.de](http://phoenix-tuttlingen.de)

email: [anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de](mailto:anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de)

sowohl [phoenix-tuttlingen@gmx.de](mailto:phoenix-tuttlingen@gmx.de)

#### Telefonische Sprechzeiten:

Mo. 10.00h - 12.00h  
Di. 17.00h - 19.00h  
Do. 15.00h - 17.00h  
persönliche Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

### Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen  
Telefon: 07461/966480  
Offene Sprechstunde:  
Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr  
E-mail: [fs-tuttlingen@bw-lv.de](mailto:fs-tuttlingen@bw-lv.de)

### Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester/Seelsorgeeinheit Egg  
Schulstrasse 4  
78576 Emmingen-Liptingen  
Tel. 07465/703 Fax 07465/2407  
Öffnungszeiten:  
Montag 16.00-18.00 Uhr;  
Mittwoch 09.00-11.00 Uhr;  
Donnerstag 11.00-12.00 Uhr  
Internet:[www.seegg.de](http://www.seegg.de)-  
E-Mail: [pfarramt@seegg.de](mailto:pfarramt@seegg.de)  
Pfarrer Ewald Billharz -  
[ewald.billharz@seegg.de](mailto:ewald.billharz@seegg.de)  
Gemeindereferentin: Marlies Kießling,  
[marlies.kiessling@seegg.de](mailto:marlies.kiessling@seegg.de)  
Büro Liptingen: 07465/9273720

Evang.Pfarramt  
Pfarrerin Nicole Kaisner  
Tel. 07463/382  
Telefax 07463/990558  
E-Mail:  
[Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de](mailto:Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de)

**Förster:** Harald Müller,  
mobil: 0172/6367618,  
[h.mueller@landkreis-tuttlingen.de](mailto:h.mueller@landkreis-tuttlingen.de)  
**Kläranlage:** Herr Aichelmann,  
Tel. 07575/710,  
[klaeranlage@messkirch.de](mailto:klaeranlage@messkirch.de)



## Bürger-Testzentren Mühlheim und Fridingen ... für den GVV Donau-Heuberg

das Angebot für Bürgertests wurde aufgrund der zuletzt gesunkenen Nachfrage reduziert. Das Angebot an Bürgertestungen im Verwaltungsraum besteht aktuell wie folgt:

**Wo kann ich mich testen lassen? Mühlheim a. D. - Festhalle (ohne vorherige Anmeldung)**

Donnerstag von 18:00-18:30 Uhr und

Samstag von 14:00-14:30 Uhr

**Fridingen a. D. - Sepp-Hipp-Sporthalle (keine Anmeldung mehr erforderlich)**

Dienstags 17:45 bis 18:45

**Testplätze Kolbingen (ohne vorherige Anmeldung)**

Testplätze: Montags, mittwochs und freitags von 17:00 Uhr bis 17:30 Uhr

**Wer kann sich testen lassen?**

Alle Bürgerinnen und Bürger des GVV Donau-Heuberg

### Was ist zu beachten?

- getestet werden nur symptomfreie Personen
- beim Zutritt ist eine medizinische Maske zu tragen
- Wer das Testangebot wahrnehmen will, der sollte vorab das Formular doppelt ausfüllen, das auf der Gemeinde-Homepage bereitsteht. Für Kinder und Jugendliche wird ein eigenes Formular benötigt, auch dieses sollte mitgebracht werden, liegt aber auch im Testzentrum aus.
- Um sich ausweisen zu können ist ein gültiger Personalausweis oder Führerschein vorzulegen.

## Abfallkalender:

Restmüll	16.07.2021
Biomüll	09.07.2021
Papier	30.07.2021
Wert-Tonne	27.07.2021
Windel-Tonne	16.07.2021
Grünschnitt	17.07.2021

Alle Termine finden Sie auch im Internet unter: <http://www.abfall-tuttlingen.de>



©www.Cliarte.com.de

## Dienstzeiten Rathaus:

**Wir weisen auf die Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes beim Betreten des Rathauses hin!**

Mo - Mi	08.30 - 11.30 Uhr
Di	14.00 - 16.00 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.30 - 11.30 Uhr

## Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311

Fax: 07777/1681

email: [info@gemeindebuchheim.de](mailto:info@gemeindebuchheim.de)



## Amtliche Mitteilungen

### Nichtöffentliche Gemeinderatssitzung

Am Montag, 12.07.2021 findet um 19.30 Uhr im Bürgersaal eine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt.

### Landratsamt Tuttlingen

Das Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz bleibt aufgrund seines Umzuges für den Besucherverkehr am Donnerstag, 8. Juli, sowie Freitag, 9. Juli, geschlossen. Das Amt ist aber weiterhin an diesen Tagen telefonisch und per E-Mail erreichbar.

Ab Montag, 12. Juli, finden Sie uns dann in den neuen Räumlichkeiten des Landratsamtes, Bahnhofstraße 100 in Tuttlingen, Gebäude B Ebene 0.



## Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

### Ausschreibung Jahresprogramm 2022

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2022 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 2. Juli 2021 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

#### Das ELR

Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2022 ist, Impulse zur innerörtlichen

Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen. Projektträger und Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

#### Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem erhöhten Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO<sub>2</sub>-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen); innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten in Baulücken); Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt grundsätzlich 20.000 € (Modernisierung/Neubau), bei Umnutzungen bis zu 50.000 €. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel im Jahresprogramm 2022 eingesetzt.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern beitragen. Darüber hinaus sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen, förderfähig.

#### CO<sub>2</sub>-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO<sub>2</sub> bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann grundsätzlich einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

#### Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten auch die privaten Projekte.

Das MLR entscheidet im Frühjahr 2022 über die Aufnahme in das ELR.



**Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens 20.08.2021 bei der Gemeinde Buchheim vorliegen.**

**Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich an Bürgermeisterin Claudette Kölzow, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.**

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die zeitnah im Anschluss an die Förderentscheidung im Frühjahr 2022 umgesetzt und davor nicht begonnen worden sind.

Weitere allgemeine Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/> oder unter Info Antragstellung bei <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx>

Gemeinde Buchheim, 05.07.2021



## Bücherei Buchheim

Die Bücherei ist seit dem 23. Juni zu den gewohnten Zeiten von 16.15 Uhr bis 18.00 Uhr wieder für euch geöffnet!

Es gelten die aktuellen Corona-Vorgaben. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist während des Besuchs Voraussetzung. Auch müssen die Abstandsregeln eingehalten werden.

Geöffnet wird unter Vorbehalt der tagesaktuellen Corona-Entwicklung. Das heißt, die Bücherei ist nur geöffnet, wenn die 7 Tage Inzidenz unter 50 liegt.  
Wir freuen uns schon sehr auf euch.

Euer Büchereiteam  
Christine Fritz und Gabi Hanreich



## Nichtamtliche Mitteilungen und Infos

### ??? Suchen & Finden ???

**Haben Sie etwas zu verschenken oder suchen Sie etwas?**

Wenn ja, dann können Sie das jeweils bis zum Redaktionsschluss, dienstags 10:00 Uhr, der Gemeindeverwaltung, Telefon 07777/311 oder unter [info@gemeindebuchheim.de](mailto:info@gemeindebuchheim.de) mit Angabe aller Daten (Kurzbeschreibung des Gegenstands, Name, Telefonnummer) mitteilen.

In der kommenden Ausgabe des Buchheimer „donnerstags“ werden die Anzeigen dann kostenlos veröffentlicht.



## Vereine und Organisationen



**Deutsches Rotes Kreuz** **DRK - Kreisverband Tuttlingen**

### Aktivierender Hausbesuch – ein Bewegungsangebot des DRK für Senioren

Würden Sie gerne ein wenig Gymnastik machen, aber der Weg bis zur Seniorengymnastik ist aufgrund körperlicher Einschränkungen zu mühsam für Sie?

Beim aktivierenden Hausbesuch kommt eine ausgebildete Übungsleiterin oder Übungsleiter eine Stunde pro Woche zu Ihnen nach Hause. Aus einer Mischung zwischen leichter Gymnastik und Gesprächsführung, werden Mobilität, Kraft, Ausdauer, Koordinationsfähigkeit und Gedächtnisleistung erhalten und gefördert.

Die Gymnastikübungen werden nach Absprache mit Ihrem Hausarzt bezüglich der medizinischen Unbedenklichkeit individuell für Sie gestaltet.

Es wird eine kostenlose Schnupperstunde angeboten, jede weitere Stunde kostet 8,00 Euro. Das Angebot ist nach §45a SGB XI anerkannt und kann im Normalfall über die Pflegekassen abgerechnet werden.

**Gerne informieren wir Sie:**  
DRK-Kreisgeschäftsstelle Tuttlingen  
Ansprechpartnerin: Mara Wild,  
Tel. 07461/1787-37 oder  
E-Mail: [mara.wild@drk-tut.de](mailto:mara.wild@drk-tut.de)

## HEIMATVEREIN BUCHHEIM

### Voranzeige:

Am Samstag, den 31.07.2020 findet unsere Generalversammlung für die Jahre 2020 und 2021 statt. Dazu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein und bitten um Terminvormerkung.  
gez. für die Vorstandschaft  
Monika Wachter



## Interessantes und Wissenswertes



## Naturschutzzentrum Obere Donau/ Naturpark Obere Donau

### Veranstlungshinweise:

**Beuron. Geführte Wanderung in Beuron und Umgebung.** Freitag, 16. Juli, 14 Uhr  
(Anmeldung bis 15.07.)

Das obere Donautal zwischen Fridingen und Hausen im Tal hat zu jeder Jahreszeit viel zu bieten. Um die Besonderheiten der Natur erlebbar zu machen, lädt der Naturparkverein zu geführten Wanderungen ein. Dabei wird auf viele Kleinigkeiten am Wegesrand

aufmerksam gemacht. Außerdem werden die vielfältigen geologischen, geschichtlichen und standörtlichen Zusammenhänge erläutert. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 4,- €; Anmeldung bis 15. Juli beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, [info@nazoberedonau.de](mailto:info@nazoberedonau.de).

### Engen. Eiszeitpark.

Samstag, 17. Juli, 10:30 bis 12 Uhr

Die Teilnehmenden lernen das Leben der Rentierjäger vor ca. 15.500 – 13.500 Jahren kennen. Sie erleben die Gefahren, testen ihre Treffsicherheit und andere Qualitäten, die für die Menschen nach der letzten Eiszeit überlebenswichtig waren. Treffpunkt: Eiszeitparkplatz 2 – unter der Autobahnbrücke; Anmeldung und Informationen bei Karin Pietzek, Tel. 07733/5014919, [dagita@hegau-druiden.de](mailto:dagita@hegau-druiden.de).

**Sauldorf. Naturpark-Vespertour.** Sonntag, 18. Juli, 9:30 bis 12 Uhr (Bestellung bis 14.07.)

Auf der Naturpark-Vespertour können die Erzeuger von regionalen Lebensmitteln besucht, die schönsten Gegenden des Naturparks entdeckt und unterwegs ein Naturpark-Vesper genossen werden. Die Vespertour startet in Sauldorf, sie ist ca. 6,5 km lang, hat nur wenige Höhenmeter und ist auch für Kinderwagen geeignet. Die Vespertüten werden von Hecklers Hofladen und der Kornschnalle gefüllt. Beide Hofläden haben am Sonntag geöffnet. Die vorbestellten Vespertüten werden am Sonntag, 18. Juli in der Zeit von 9:30 bis 12 Uhr bei der Kornschnalle ausgegeben. In der Tüte befindet sich neben allerlei regionalen Leckereien auch ein Wandervorschlag. Am Weg gibt es mehrere Möglichkeiten, Rast einzulegen. Natürlich kann man das Vesper auch einfach so genießen – aber nach ein wenig Bewegung schmeckt es doch gleich viel besser. Treffpunkt: Kornschnalle, Höfeweg 14, Sauldorf; Kosten: Vespertüte für Erwachsene 13,- €, für Kinder (bis 12 Jahre) 8,- €; Informationen und Bestellung bis 14. Juli beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, [info@nazoberedonau.de](mailto:info@nazoberedonau.de).

**Sauldorf. Auf den Spuren der Biber.** Sonntag, 18. Juli, 9:45 Uhr (Anmeldung bis 16.07.)

Der Biber ist wie kaum ein anderes Tier in der Lage, die Landschaft zu gestalten. Über 100 Jahre waren die Tiere bei uns ausgerottet, doch seit einigen Jahrzehnten erobern sie sich ihren Lebensraum zurück. Auch im Naturschutzgebiet Sauldorfer Baggersee sind die Nagetiere aktiv. Bei einem Streifzug durch die herrliche Landschaft gehen wir auf Spurensuche und ergründen, wie Biber leben und wie sich ihre Aktivitäten auf die Natur auswirken können. Wir diskutieren aber auch, warum sich die Tiere mit ihrer Tätigkeit nicht nur Freunde schaffen. Treffpunkt: Wanderparkplatz NSG Sauldorf; Leitung: Samantha Giering, Naturschutzzentrum Obere Donau; Gebühr: 5,- €, Biberbahnfahrgäste 3,- €, Kinder bis 12 Jahre frei; Anmeldung bis 16. Juli beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0



## Naturschutzzentrum Obere Donau

### Rallye Kanu – Natur am 31. Juli Naturverträglich paddeln und eine ökologisch geführte Kanutour gewinnen

Das Donautal bietet eine einzigartige Kulisse für die Freizeitgestaltung, das schließt den Fluss selbst mit ein. Doch auch beim Kanufahren gibt es einiges zu berücksichtigen, wenn die Natur dauerhaft erhalten werden soll. Gemeinsam mit der Donauegland Tourismus GmbH hat das Naturschutzzentrum Obere Donau in diesem Jahr unter dem Motto „Willkommen in der Heimat Natur“ eine Kampagne zu nachhaltigem Naturgenuss gestartet. Nun findet in diesem Rahmen zusammen mit dem Bundesverband Kanu (BV Kanu) und dem Kanuverband Baden-Württemberg (KVBW) am Samstag, den 31. Juli, eine Rallye für Kanufahrer statt.

Bei der Rallye gilt es für die Teilnehmenden, verschiedene Aufgaben rund um das Thema Kanufahren und Natur zu meistern. „Wir möchten versuchen, Kanufahrer auf die Besonderheiten der Natur um sie herum aufmerksam zu machen. Erst dann wird auch verständlich, warum es im Donautal eine so komplexe Regelung zum Kanufahren auf der Donau gibt“, so Ute Raddatz, Leiterin des Naturschutzzentrums Obere Donau. Bei Kontrollgängen stellt das Rangerteam des Naturschutzzentrums immer wieder fest, dass Regelüberschreitungen überwiegend auf fehlendem Hintergrundwissen basieren. So mögen Kiesinseln und -bänke im Fluss für Paddler zwar als einladende Rastplätze erscheinen, aber sie sind auch wertvolle Lebensräume. Hier findet z.B. der Flussregenpfeifer ideale Bedingungen zum Brüten. Der seltene Vogel legt seine Eier in Mulden direkt zwischen die Kieselsteine. Das Betreten und Lagern auf Kiesinseln ist da natürlich kontraproduktiv – und daher verboten. Auch das alkoholisierte Bootfahren sorgt immer wieder für Probleme. Betrunkene Bootfahrer bringen sich nicht nur selbst in Gefahr, sondern sorgen auch für unnötigen Lärm und Störungen auf und am Fluss. Deswegen hat der BV Kanu eine Kampagne zum Thema „Null Promille 100% Naturgenuss“ gestartet, die für den Verzicht auf Alkoholkonsum beim Kanufahren sensibilisiert.

Die Rallye Kanu - Natur soll nicht nur für einen kurzweiligen Paddelspaß für Familien und andere interessierte Kanuten sorgen, sondern auch dazu beitragen, dass Kanufahrer die Natur als schutzwürdigen Gegenstand der Freizeitgestaltung wahrnehmen und nicht nur als reine Kulisse. Unter den Teilnehmern der Rallye wird eine ökologisch geführte Kanutour für 8 Personen verlost, die vom BV Kanu und dem KVBW gesponsert wird. Für die Teilnahme an der Rallye Kanu – Natur fallen keine gesonderten Gebühren an, es entstehen aber die regulären Kosten für das Leihen der Kanus oder den Erwerb des Befahrungsscheins für eine

Teilnahme mit eigenem Boot. Wer ein Kanu ausleiht, muss sich direkt an einen der örtlichen Kanuvermieter wenden und für die Rallye anmelden. Dies sind - nach Einstiegsmöglichkeit von Hausen im Tal bis Gutenstein aufgezählt - die Donautal-Touristik, Jack Rattles Tal der Piraten, Out&Back und der Donautal-Kanuverleih. Wer mit eigenem Boot paddeln und an der Rallye teilnehmen möchte, wendet sich an das Haus der Natur in Beuron, Tel. 07466/9280-0 oder info@nazoberedonau.de. Die Rallye kann nur bei passendem Donaupegel stattfinden.



### Weitere Lockerung der Besuchsregelung im Klinikum Landkreis Tuttlingen

Das Klinikum Landkreis Tuttlingen lockert die Besuchsregelung an den beiden Standorten in Tuttlingen und Spaichingen erneut ein Stück weit. Neu ist, dass Besucher keinen negativen Schnelltest mehr vorlegen müssen. Bei einer Inzidenz von 1 bis 10 gilt weiterhin die 1-1-1 Regel. Diese bedeutet, dass pro Patient eine besuchende Person pro Tag erlaubt ist. Die tägliche Besuchsdauer ist von 14-17 Uhr, dabei sollte die Besuchsdauer von zwei Stunden nicht überschritten werden.

Für Besuchende ist am Eingang eine Registrierung notwendig – entweder über die Luca-App oder das Registrierungsformular. Das Tragen einer FFP2-Maske oder medizinischen Maske ist weiterhin vorgeschrieben. Besuchern mit Covid-Symptomen wird kein Zutritt gewährt. In besonderen Fällen, beispielsweise bei schwer erkrankten Patienten, sind auch mehr Besuche nach vorheriger Absprache erlaubt. Besuche auf der Intensivstation und der Covidstation sind nur mit Rücksprache erlaubt. Generell werden alle Besuchenden gebeten, ihre Patientenbesuche im Vorfeld untereinander abzustimmen. Für ambulante Behandlungen ist maximal eine Begleitperson erlaubt, sofern diese benötigt wird. Bei Sprechstundenterminen und ambulanten Behandlungen ist eine Registrierung nicht notwendig.

Die Besuchsregelung bleibt von der aktuellen Pandemielage und Entwicklung der Infektionsrate im Landkreis abhängig. Eine Anpassung und Änderung kann jederzeit erfolgen.

Das Klinikum bittet die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis und um Einhaltung dieser Regeln.

## Landratsamt Tuttlingen

### Kostenloser Online-Kurs „Essen am Familientisch – Ernährung nach dem 1. Lebensjahr“ 26. Juli 2021 von 20:00 bis 21:30 Uhr

Der Übergang von Babynahrung zur Familienkost macht Spaß und fordert die Kinder heraus, für sie neue und unbekannte Lebensmittel auszuprobieren und sich weiter-

zuentwickeln.

Das FORUM Ernährung am Landwirtschaftsamt in Tuttlingen bietet allen interessierten Eltern die Möglichkeit ganz bequem von zuhause aus mit Hilfe des eigenen digitalen Endgeräts am Online-Kurs rund um das Thema Essen und Trinken nach dem 1. Lebensjahr teilzunehmen.

Im Rahmen des Online-Angebots „Essen am Familientisch – Ernährung nach dem 1. Lebensjahr“ am Montag, den 26. Juli erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer per Videokonferenz, wie eine kindgerechte Kost aufgebaut sein sollte und wie die Umstellung gelingt. Sie haben von 20:00 bis 21:30 Uhr die Gelegenheit, sich über die Ernährung im Kleinkindalter zu informieren und offene Fragen zu klären.

Eine Anmeldung beim Landwirtschaftsamt Tuttlingen unter der Telefonnummer 07461 926-1300 oder E-Mail landwirtschaftsamt@landkreis-tuttlingen.de ist erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Es sind keine besonderen Kenntnisse und technischen Voraussetzungen erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie bei Anmeldung. Weitere Termine finden Sie auf unserer Homepage FORUM Ernährung: <https://www.landkreis-tuttlingen.de/Kreisverwaltung/Ämter-Aufgaben/FORUM-Ernahrung/>

### Kostenloser Online-Kurs „Rund um den Babybrei – Ernährung im 1. Lebensjahr“ am 28. Juli 2021 von 20:00 bis 21:30 Uhr

Das FORUM Ernährung am Landwirtschaftsamt in Tuttlingen bietet allen interessierten Eltern die Möglichkeit ganz bequem von zuhause aus mit Hilfe des eigenen digitalen Endgeräts am Online-Kurs rund um das Thema Essen und Trinken im 1. Lebensjahr teilzunehmen.

Im Rahmen des Online-Angebots „Rund um den Babybrei – Ernährung im 1. Lebensjahr“ am Mittwoch, den 28. Juli, erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer per Videokonferenz, was bei der Einführung der Beikost zu beachten ist. Sie haben von 20:00 bis 21:30 Uhr die Gelegenheit, sich über die besonderen Anforderungen zu informieren und offene Fragen zu klären.

„Im Kindesalter werden die Weichen für das spätere Ernährungsverhalten gestellt. Aus diesem Grund ist es so wichtig, bereits früh auf ausgewogenes Essen und eine gute Lebensmittelauswahl zu achten“, so Kathrin Schrode, Kursleiterin und Referentin für Kinderernährung.

Eine Anmeldung beim Landwirtschaftsamt Tuttlingen unter der Telefonnummer 07461 926-1300 oder E-Mail landwirtschaftsamt@landkreis-tuttlingen.de ist erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Es sind keine besonderen Kenntnisse und technischen Voraussetzungen erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie bei Anmeldung. Weitere Termine finden Sie auf unserer Homepage FORUM Ernährung: <https://www.landkreis-tuttlingen.de/Kreisverwaltung/Ämter-Aufgaben/FORUM-Ernahrung/>

**Verlässlicher Ansprechpartner, wenn es kriselt: Der Allgemeine Soziale Dienst unterstützt Familien**

**Das Amt für Familie, Kinder und Jugend im Landkreis Tuttlingen konnte im letzten Jahr 154 Mal Hilfe in Krisensituationen anbieten**

**Beratung und konkrete Unterstützung für Kinder, Jugendliche und Eltern – gerade in der Corona-Pandemie - bietet das Jugendamt. Dort gibt es den Allgemeinen Sozialen Dienst (kurz: ASD). „Der ASD ist in Familien immer dann zur Stelle, wenn es kriselt – auch in der Corona-Krise. Und natürlich auch danach“, sagt Christina Martin vom Amt für Familie, Kinder und Jugend Tuttlingen.**

Von Schulproblemen über Konflikte in der Familie bis zur Sucht – vieles könne Kindern und Jugendlichen das Leben schwer machen oder sie sogar aus der Bahn werfen. „Die Corona-Pandemie hat in vielen Familien diese Probleme noch verschärft: Nicht raus können – keine Kita, keine Schule, keine Freunde treffen, kein Sport, keine Feste. Gerade dann, wenn sich das Leben in einer kleinen Wohnung abspielt, liegen die Nerven schon mal schnell blank“, so Martin.

Eltern hätten zudem häufig das Problem, den familiären Alltag in den Griff zu bekommen, z.B. regelmäßige Mahlzeiten, Stress in der Schule, zu hoher Medienkonsum, Streit und Konflikte, usw. Genau dann sei das Jugendamt gefragt: Der Allgemeine Soziale Dienst helfe den Familien dabei, den Alltag zu organisieren. „Praktische Unterstützung zu geben, das ist unser Job. Das Spektrum an Hilfe, welches der ASD dabei anbietet, ist breit: von der Erziehungsberatung über die Unterstützung in der Familie bis zum Vermitteln einer Pflegefamilie“, so Martin.

Eltern oder Kinder wendeten sich oft selbst an das Jugendamt. „Aber auch Menschen aus dem Umfeld meldeten sich, wenn sie sich Sorgen um ein Kind machen: Vor der Corona-Pandemie kamen Hinweise oft aus Kitas und Schulen. Jetzt sind es häufiger auch Nachbarn, die merken, wenn Hilfe vom Jugendamt gebraucht wird. Wenn das Wohl von Kindern gefährdet ist, dann ist das ein absolut ernstes Thema. Es ist wichtig, hier die Augen und Ohren für Nöte von Kindern und Jugendlichen im Alltag offenzuhalten“, so Martin.

Im vergangenen Jahr seien 154 Hinweise auf eine Kindeswohlgefährdung beim Amt für Familie, Kinder und Jugend Tuttlingen eingegangen – Fälle, die den Allgemeinen Sozialen Dienst auf den Plan gerufen haben. Rund 14% davon waren „ernste, oft akute Fälle“, berichtet Martin. Hier sei es beispielsweise um körperliche oder psychische Gewalt gegen Kinder gegangen. Ebenso komme es immer wieder vor, dass das Jugendamt Tuttlingen von vernachlässigten und verwahrlosten Kindern erfahre oder mit Delinquenz von Jugendlichen zu tun habe.

„Bei 30% Prozent der Hinweise, die uns erreicht haben, gab es zwar keine Kindeswohlgefährdung, allerdings war Hilfe und Unterstützung vom Jugendamt dringend notwendig. Da sind wir drangeblieben. Anders in den übrigen Fällen: Das war ‚falscher Alarm‘. Aber der ist uns allemal lieber, als

wenn einmal zu wenig hingeschaut wird“, so Martin.

Im Fokus stehen beim Amt für Familie, Kinder und Jugend Tuttlingen immer die Kinder, die Jugendlichen und ebenso die Eltern: „Wenn es darum, dass das Wohl der Kinder gefährdet ist, dann ist der direkte Kontakt mit den Familien enorm wichtig – egal, ob es einen Lockdown gibt oder nicht“, sagt Martin. Das Jugendamt setze nämlich alles daran, Familien nicht alleine zu lassen.

Oft reiche es für den Schutz der Kinder bereits aus, den Eltern konkrete Hilfen anzubieten. „Denn das ist häufig schon der Schlüssel zum Erfolg. Wer die Eltern stärkt, schützt damit oft auch gleich die Kinder: starke Eltern, starke Kinder“, davon ist Martin überzeugt. Wer Hilfe braucht, kann sich direkt an das Amt für Familie, Kinder und Jugend wenden – per Telefon (07461 9264112) oder per E-Mail

(jugendamt@landkreis-tuttlingen.de).



## Heidegger Veranstaltungen im Juli

Im kommenden Monat finden wieder zahlreiche Veranstaltungen rund um Martin Heidegger statt.

Das philosophische Highlight im Juli ist die **Summer School** zum Thema „**Sein und Zeit**“ vom **21. – 24. Juli**. Die Summer School findet in diesem Jahr online und auf Englisch statt. Ziel ist die Einführung in Martin Heideggers „Sein und Zeit“. Gemeinsam mit den Moderatoren **Dr. Alfred Denker** von dem Martin-Heidegger-Archiv / der Universidad de Sevilla sowie **Dr. Ulrich Knappe** von der Universität Kopenhagen lesen und diskutieren Sie aus „Sein und Zeit“.

Weitere spannende Veranstaltungen unter Dr. Alfred Denker sind der **Abendvortrag „Martin Heideggers Denkwege“** am 17. Juli, das **Philosophische Café „Gibt es auf Erden ein Maß“** am 21. Juli, sowie der **Filmabend „Martin Heidegger und seine Heimat“** und **„Der Hüttenfilm (1959)“** am 28. Juli, diese finden ebenfalls online statt.

Alle Interessierten sind herzlich zu den Veranstaltungen eingeladen. Weitere Informationen, das Tagungsprogramm und das Anmeldeformular erhalten Sie auf unserer Homepage [www.messkirch.de](http://www.messkirch.de) oder bei der Tourist-Information Meßkirch, Hauptstr. 25-27, 88605 Meßkirch, Tel.: 07575 206-1422, [schloss@messkirch.de](mailto:schloss@messkirch.de).

## Ablachtalbahn bald durchgehend in Betrieb: Vorsicht an Bahnübergängen

**Die Stadt Meßkirch als Betreiber wird die Ablachtalbahn von Stockach über Sauldorf – Meßkirch nach Mengen ab 17. Juli wieder durchgehend in Betrieb nehmen: Erstmals seit Jahrzehnten fahren**

**dann dort Personenzüge immer sonntags. Und Ende Juli fahren Güterzüge auch zwischen Sauldorf und Stockach.**

Umgewöhnen müssen sich sowohl Anwohner und Anwohnerinnen wie auch Autofahrende. In den letzten Jahren fuhren Güterzüge nur zwischen Sauldorf und Mengen und in langsamen Tempo. Jetzt wird die Ablachtalbahn bald durchgehend, auch am Wochenende und mit bis zu 60 km/h Höchstgeschwindigkeit befahren.

## Vorsicht an den Bahnübergängen

Viele Bahnübergänge besitzen keine Lichtzeichen-Anlagen („Ampeln“) oder Schranken. Dort machen sich die Züge durch Pfeifsignale aufmerksam.

Einige Bahnübergänge haben rote Blinklichter. Sobald diese blinken, kommt ein Zug. Straßenverkehrsteilnehmer sollten also besonders umsichtig die Bahnübergänge passieren und auf den neuen Zugverkehr achten. Das heißt:

**Langsam an die Bahnstrecke heran fahren, auf die roten Blinklichter und Pfeifsignale achten, und erst dann in zügigem Tempo den Bahnübergang passieren.**

Meßkirchs Eisenbahnbetriebsleiter Frank von Meißner verdeutlicht die Gefahren: „Wer die Bahnübergänge gedankenlos und ohne auf den Zugverkehr zu achten überquert, riskiert schwere Unfälle: Da die Züge bis zu 60 km/h schnell fahren, beträgt ihr Bremsweg bis zu einigen hundert Metern: Der Lokführer hat also keine Chance, vor einem PKW anzuhalten“, so von Meißner.

## Achtung Eltern:

### Bahngleis ist kein Spielplatz

Aber auch Eltern und Erziehungsberechtigte werden gebeten, ihre Kinder und Jugendliche für die Gefahren, die aus dem Zugverkehr resultieren können, zu sensibilisieren. Das Bahngleis ist kein geeigneter Spiel- und Tummelplatz für Kinder, und auch kein Wanderweg!

Wenn sich alle vorsichtig und umsichtig verhalten, dürfte es kaum zu Problemen mit dem neuen Bahnverkehr Stockach – Meßkirch – Mengen kommen.

Infos und Ansprechpartner zur Ablachtalbahn gibt es unter [www.messkirch.de/Ablachtalbahn](http://www.messkirch.de/Ablachtalbahn)

Infos und Fahrpläne zu den Sonntags-Ausflugszügen Stockach – Meßkirch – Mengen gibt es unter [www.biberbahn.de](http://www.biberbahn.de)





## Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen

**Entwicklung Arbeitsmarkt im Juni  
Zahl der Arbeitslosen unterschreitet  
10.000er-Marke**

- **9.855 Arbeitslose im Agenturbezirk**
- **Arbeitslosenquote sinkt auf 3,5 Prozent**
- **Jugendarbeitslosigkeit stark rückläufig**

**Die Zahl der Arbeitslosen ist das erste Mal seit März 2020 wieder unter die Marke von 10.000 gesunken: Im Juni waren im Bezirk der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen 9.855 Menschen arbeitslos gemeldet. Das waren 467 Personen weniger als im Vormonat und 2.028 weniger als im Vorjahr. Die Arbeitslosenquote sank um 0,1 Prozentpunkte auf 3,5 Prozent.**

Es meldeten sich 1.880 Frauen und Männer erstmals oder erneut arbeitslos, 77 weniger als im Vormonat. 799 Personen kamen unmittelbar aus vorheriger Erwerbstätigkeit. Dem standen 2.357 Abmeldungen aus der Arbeitslosigkeit gegenüber, 266 weniger als im Mai. 942 Männer und Frauen nahmen eine Beschäftigung auf sowie 467 weitere eine Ausbildung oder Qualifizierungsmaßnahme. Am stärksten geht die Arbeitslosigkeit bei den unter 25jährigen zurück: Im Vergleich zum Vorjahr sank die Arbeitslosigkeit bei den Jugendlichen um 36,3 Prozent (zum Vergleich: der Rückgang der Arbeitslosigkeit bei allen Personengruppen liegt bei 17,1 Prozent). „Wir beobachten, dass sich mit der positiven Entwicklung der Inzidenzwerte und den zunehmenden Lockerungen auch die Stimmung auf dem Arbeitsmarkt aufhellt – davon profitieren erfreulicherweise die jungen Menschen besonders“, sagt Sylvia Scholz, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit. „Trotz der verbesserten Beschäftigungssituation sollten insbesondere Ungelernte, aber auch Beschäftigte, die vom strukturellen Wandel auf dem Arbeitsmarkt betroffen sind, ihre berufliche Qualifizierung im Blick behalten und sich vorausschauend auf die sich verändernden beruflichen Herausforderungen einstellen. Geförderte Qualifizierung ist nicht nur während Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit, sondern auch während einer Beschäftigung möglich.“ Rund 800 Teilnehmer befinden sich derzeit in einer durch die Agentur für Arbeit geförderten beruflichen Weiterbildungsmaßnahme. Qualifizierungsangebote finden sich vor allem mit einem Aus- und Weiterbildungsziel in den Berufsbereichen Metallbearbeitung, Informatik und Informations- und Kommunikationstechnik, Maschinenbau- und Betriebstechnik sowie in der Altenpflege. Durch eine abschlussorientierte Weiterbildung oder Anpassungsqualifizierung werden berufliche Lebenswege nachhaltig stabilisiert, die Teilnehmenden profitieren von mehr Sicherheit vor Arbeitsplatzverlusten, besseren Verdienstmöglichkeiten

und mehr Verantwortung. Für Betriebe ist die Qualifizierung nicht zuletzt ein Baustein, um den steigenden Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften zu sichern.

### Entwicklung nach Rechtskreisen

5.236 Arbeitslose wurden im Juni von der Agentur für Arbeit betreut (davon 1.297 im Kreis Rottweil, 2.375 im Schwarzwald-Baar-Kreis und 1.564 im Kreis Tuttlingen). Das sind rund 53 Prozent der im Agenturbezirk gemeldeten Arbeitslosen. Die Zahl der Arbeitslosen in der Arbeitslosenversicherung ist rückläufig und fällt 5,9 Prozent geringer aus als im Mai.

4.619 Arbeitslose wurden im Juni von den Jobcentern betreut, das sind rund 47 Prozent der gemeldeten Arbeitslosen (davon 931 im Kreis Rottweil, 2.342 im Schwarzwald-Baar-Kreis und 1.346 im Kreis Tuttlingen). Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung ist mit minus 2,9 Prozent ebenfalls leicht rückläufig.

### Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt in den Landkreisen

Im Landkreis Tuttlingen waren im Juni 2.910 Männer und Frauen ohne Arbeit, 75 weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote ist um ein Zehntel auf 3,6 Prozent gesunken. Im Kreis Rottweil ging die Zahl der Arbeitslosen ebenfalls zurück. Im Juni waren 2.228 Personen arbeitslos, 133 weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote im Kreis Rottweil ist um zwei Zehntel auf 2,7 Prozent gesunken. Im Schwarzwald-Baar-Kreis ist die Zahl der Arbeitslosen um 259 gesunken, insgesamt wurden 4.717 Arbeitslose gezählt. Die Arbeitslosenquote ist um zwei Zehntel zurückgegangen und liegt aktuell bei 3,9 Prozent.

### Kurzarbeit

Im Juni gingen bei der Agentur für Arbeit 44 Anzeigen für Kurzarbeit ein (58 im Vormonat). Damit wurde Kurzarbeit für 349 Personen angemeldet (370 Personen im Vormonat). Die Daten zur realisierten Kurzarbeit liegen bis einschließlich Dezember vor: Im Dezember 2020 haben 2.434 Betriebe Kurzarbeit für 20.336 Beschäftigte umgesetzt und mit der Agentur für Arbeit abgerechnet. Das entspricht einer Kurzarbeiter-Quote von 9,5 Prozent.

### Stellenmarkt

Dem Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen sind im Juni 1.443 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet worden. Der Stellenbestand ist gegenüber dem Vormonat angestiegen (plus 259 Angebote) und liegt aktuell bei 5.585 zu besetzenden Arbeitsstellen.

### Ausbildungsmarkt

Auf dem Ausbildungsmarkt in der Region ist die Situation drei Monate vor Ende des Be-

ratungsjahres aus Sicht der Schulabgänger weiterhin positiv. Ende Juni waren 939 Bewerber noch unversorgt und 1.791 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Damit ergibt sich rein rechnerisch für Ausbildungsplatzsuchende die Auswahl zwischen 1,9 freien Ausbildungsplätzen. Seit Oktober letzten Jahres meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen 2.551 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 7,1 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich meldeten die Betriebe aus der Region 3.764 zu besetzende Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 9,4 Prozent.

## Handwerkskammer Konstanz

### Betriebswirt (HWO): Fortbildung für künftige Chefs

Betriebswirtschaftliches Wissen und strategisches Denken werden in Handwerk und Mittelstand immer wichtiger. Deshalb bietet die Bildungsakademie der Handwerkskammer Konstanz den Abschluss als Geprüfter Betriebswirt nach der Handwerksordnung (HWO) an.

Im Herbst starten die nächsten Lehrgänge in Waldshut, Singen und Rottweil. Für Kurzentschlossene sind noch Plätze frei.

Gedacht ist der Lehrgang für Meisterinnen und Meister sowie beruflich ähnlich qualifizierte Teilnehmer aus allen Wirtschaftszweigen, die das eigene Unternehmen noch weiter voranbringen oder Führungspositionen übernehmen wollen. Das dazu notwendige Knowhow gibt es entweder berufsbegleitend in einem zweijährigen Lehrgang in Waldshut und Singen oder in einem Vollzeitlehrgang in Rottweil, der sechs Monate dauert.

Der Lehrplan deckt sämtliche Bereiche der Unternehmensführung ab: Von der Strategieentwicklung über Organisation, Finanzierung, Marketing bis zum Personal- und Innovationsmanagement. Auch volkswirtschaftliche, gesellschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen sollen die angehenden Betriebswirte analysieren und bewerten lernen. Die Teilnahme am Lehrgang kann über das Aufstiegs-BaFöG gefördert werden. In Kürze finden wieder Infoveranstaltungen zu den kaufmännischen Fortbildungen zum Betriebs- oder Fachwirt statt:

Am Dienstag, 6. Juli, um 19 Uhr in der Bildungsakademie Rottweil.

Am Mittwoch, 7. Juli, um 18 Uhr in der Bildungsakademie Waldshut.

Alternativ wird am Dienstag, 13. Juli, um 18 Uhr eine Online-Veranstaltung angeboten. Die Teilnahme ist jeweils kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten.

Information und Anmeldung: Katrin Höhn, Tel. 07731 83277-590, [katrin.hoehn@hwk-konstanz.de](mailto:katrin.hoehn@hwk-konstanz.de) oder unter [www.bildungsakademie.de](http://www.bildungsakademie.de).

## IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



## Kirchliche Nachrichten



## Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

### Wochenspruch:

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat:  
Fürchte dich nicht, denn ich habe dich er-  
löst; ich habe dich bei deinem Namen geru-  
fen; du bist mein! (Jesaja 43,1)



### Im Juli

Schlendern, die Uhr zu Hause lassen,  
die Zeit vergessen, einfach sein.  
Umsonst: die Sonnenstrahlen auf deiner  
Haut.  
Geschenkt: der Duft von Nelken und Phlox.  
Ich wünsche dir, dass du genießen kannst,  
was dir vom Himmel zufällt.  
Zufällig. Unverdient.  
Tina Willms

### Liebe Gemeindemitglieder,

die Uhr zu Hause lassen – in diesem Satz  
würde ich gern die Uhr durch das Handy  
ersetzen. Es ist für die meisten von uns zu  
einem ständigen Begleiter geworden, nicht  
nur, weil es die Uhr ersetzen kann, sondern  
weil wir darauf auch theoretisch ständig für  
jedermann erreichbar sind. Das ist Segen  
und Fluch zugleich. Manch einer wird schon  
nervös, wenn sein Handy sich in einem an-  
deren Raum befindet. Und manchmal muss  
man sich bewusst dazu entscheiden, das  
Handy einfach mal daheim zu lassen. Einen  
Spaziergang zu unternehmen, ohne dabei  
für die Außenwelt erreichbar zu sein.

### Und mal ehrlich:

Die meisten Nachrichten oder Anrufe, die  
in dieser Zeit eingehen, die kannst du auch  
noch zwei Stunden später beantworten.  
Früher, als es noch keine Handys gab, haben  
wir ja auch irgendwie überlebt. Auch wenn  
das für manch einen schwer vorstellbar ist.  
Sicher, wenn etwas wirklich wichtig ist, dann  
können Handys ein Segen sein.

Ob wir uns von ihnen aber das Leben dik-  
tieren lassen, ob wir jede Nachricht immer  
sofort beantworten müssen, ob wir jeden  
Anruf zu jeder Tageszeit annehmen müssen,  
das bleibt letztlich unsere Entscheidung.  
Wer hier klug auswählen kann, dem wird  
ein Stück Selbstbestimmtheit und Freiheit  
geschenkt, die uns im Alltag sonst gern mal  
verloren geht.

Pfarrerin Nicole Kaisner

### Gottesdienste in unserer Gemeinde: Sonntag, 11. Juli 2021

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Mühl-  
heim (Pfrin. N. Kaisner)  
getauft wird Romy Weininger aus Nending-  
en  
Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gesangbuch  
mit, falls Sie die Liedtexte mitlesen möchten.  
Die Gesangbücher der Kirchengemeinde  
werden aktuell aus hygienischen Gründen  
nicht ausgegeben.

### Informationen für unsere Kirchengemeinde:

Für alle, die im Moment noch keine Gottes-  
dienste vor Ort besuchen möchten, sind  
Predigt und Fürbitten online auf unserer  
Homepage abrufbar. **Sie finden unsere  
Internetseite unter [www.gemeinde.mu-  
ehlheim-christuskirche.elk-wue.de](http://www.gemeinde.mu-<br/>ehlheim-christuskirche.elk-wue.de). Die  
aktuelle Predigt wird weiterhin unter der  
Rubrik Gottesdienste eingestellt.**  
Aktuelle Informationen zum Umgang mit  
dem Coronavirus finden Sie auf der Home-  
page unserer Landeskirche: [www.elk-wue.de](http://www.elk-wue.de)

### Regelmäßige Termine:

#### Montag

14.30 – 15.15 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coo-  
le Noten“ 1./2. Klasse, Kath. Gemeindehaus in  
Mühlheim (pausiert)

#### Dienstag

17.00 – 17.45 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coo-  
le Noten“ 3./4. Klasse, Kath. Gemeindehaus in  
Mühlheim (pausiert)

#### 19.00 – 20.30 Uhr Posaunenchorprobe bei guter Witterung im Freien in Mühlheim

#### Mittwoch

14.30 – 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht,  
ev. Gemeindehaus Mühlheim

### Biblische Erzählfiguren



Ein ganz herzliches Dankeschön möchten  
wir auf diesem Weg an Sieglinde Waßer aus-  
sprechen! Sie hat für die Kirchengemeinde  
einen großen Satz biblischer Erzählfiguren  
gebastelt. Diese werden nun im Gottes-  
dienst (siehe Bild) sowie bei der Konfirman-  
denarbeit, in Konfi-3, im Seniorenkreis, im  
Kindergarten sowie in anderen Bereichen  
eingesetzt. Zum Vormerken: Am 3. Oktober  
– Erntedankfest – wird es eine Ausstellung  
mit den Erntedankbildern sowie den Erzähl-  
figuren geben.



### Treffen für die Konfi3-Kinder von 2020

Wir freuen uns, dass es wieder möglich ist  
ein Konfi3-Treffen zu veranstalten.  
Alle Konfi3-Kinder aus 2020 laden wir herz-  
lich ein zu einem Stationenlauf zum Thema  
Abendmahl am Freitag, 16. Juli von 15.00  
Uhr bis ca. 17.30 Uhr rund um das ev. Ge-  
meindezentrum Mühlheim.  
Zum Abschluss unseres Treffens feiern wir  
gemeinsam Abendmahl mit Pfarrerin Nicole  
Kaisner in der ev. Christuskirche. Bei Regen  
findet die Veranstaltung im Gemeindezent-  
rum statt. Wir freuen uns auf euer Kommen  
und bitten um eine kurze Mail an Pfarramt.  
Muehlheim-Donau@elkw.de, ob ihr dabei  
seid.  
Es freut sich auf ein Wiedersehen Euer Kon-  
fi3 – Team.

### Vorankündigung Konfi3 – Unterricht im Herbst

Da es am Anfang des Jahres nicht möglich  
war den Konfi3-Unterricht durchzuführen,  
haben wir geplant diesen im September  
nachzuholen. Falls Ihr Kind im Moment die  
3. Klasse besucht (nach dem Sommer Kl. 4)  
ist es herzlich eingeladen am Konfi3 – Unter-  
richt teilzunehmen. Anfang September wer-  
den die Konfi3-Kinder angeschrieben und  
erhalten eine Anmeldung und umfassenden  
Infos zum Konfi3 – Unterricht.

### Proben Ökumenischer Kinderchor

Nachdem die Infektionszahlen stark zurück-  
gegangen sind trifft sich der ökumenische  
Kinderchor vor den Sommerferien zu jeweils  
zwei Proben (Openair) auf dem Platz vor dem  
ev. Gemeindehaus in Mühlheim statt.  
Die Proben finden an folgenden Terminen  
statt:  
Montagsgruppe:  
12.07. und 19.07.21; 14.30 Uhr  
Dienstagsgruppe:  
13.07. und 20.07.21; 17.00 Uhr

### Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau

Pfarrerin Nicole Kaisner  
Tel.: 017631759692  
Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau  
Öffnungszeiten Gemeindebüro:  
Mittwoch und Donnerstag  
von 8 – 11.30 Uhr  
Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558  
E-Mail:  
Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de  
Evang. Kirchenpflege  
E-Mail: [evkpfmuelheim@web.de](mailto:evkpfmuelheim@web.de)